

Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Augsburg-Süd Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Post SV Augsburg V : TSG 1889 Augsburg-Hochzoll V
Freitag, 08.10.2021, 19:00 Uhr

Wenzel in Gala-Form

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Augsburg-Süd Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der Post SV Augsburg V am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll V. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der Post SV Augsburg V diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit 11:8, 11:7, 7:11, 11:5 siegten Wenzel / Krasniqi gegen Saumweber / Stengelhofen und gaben dabei nur einen Satz ab. Zu wenig spielerische Mittel hatten indes danach Knobloch / Wager letztlich auf Lager, um Wilkinson / Zellner ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Kaiser / Wagemann bekamen ihre Gegner Frenkler / Freunek beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Wenig Gegenwehr bekam Alexander Wenzel beim 11:7, 11:4, 11:3 von Horst Zellner. Völlig ungefährdet war der Sieg von Drini Krasniqi gegen David Wilkinson nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 15:13, 9:11, 11:8 nicht verloren. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Stefan Knobloch und Martin Stengelhofen, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Anlaufschwierigkeiten musste Jürgen Wager zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit 1:3 verlor daraufhin Richard Kaiser seine Partie gegen Michael Freunek. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Dominik Wagemann seinem Gegner Christian Frenkler letztlich beim 5:11, 11:7, 3:11, 5:11 nicht gefährlich sein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Alexander Wenzel hatte nachfolgend gegen David Wilkinson bei seinem 3:0 keine Probleme. Die richtige Herangehensweise hatte Drini Krasniqi beim folgenden 3:0-Sieg gegen Horst Zellner ab dem ersten Ballwechsel. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Stefan Knobloch sein Einzel gegen Johannes Saumweber noch mit 11:8, 11:7, 7:11, 7:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Saumweber zu Ende ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Ausreichend spielerische Mittel hatte Jürgen Wager dagegen letztlich parat, um Martin Stengelhofen zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Chancenlos war am Nachbartisch Richard Kaiser gegen Christian Frenkler nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und an Kaiser ging. Beim 3:0 gegen Michael Freunek fand Dominik Wagemann von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Wilkinson / Zellner hatten Wenzel / Krasniqi nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der Post SV Augsburg V am 15.10.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die DJK Göggingen e. V., während die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll V am 14.10.2021 gegen den TV Mering versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:

Post SV Augsburg V

Doppel: Wenzel / Krasniqi (2), Knobloch / Wager (0), Kaiser / Wagemann (0)

Einzel: A. Wenzel (2), D. Krasniqi (2), S. Knobloch (0), J. Wager (2), R. Kaiser (0), D. Wagemann (1)

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll V

Doppel: Wilkinson / Zellner (1), Saumweber / Stengelhofen (0), Frenkler / Freunek (1)

Einzel: D. Wilkinson (0), H. Zellner (0), J. Saumweber (1), M. Stengelhofen (1), C. Frenkler (2), M. Freunek (1)